

## Steuerungsgruppe Fusionsprüfungsprozess

Gemeinsamer Bericht an die KGR's, Gemeindebriefe und Gemeindeversammlungen:

### Fusionsprüfungsprozess

Wie Sie schon mehrfach in unserem Gemeindebrief lesen konnten, befindet sich unsere Gemeinde im sogenannten Fusionsprüfungsprozess mit der ev. – luth. Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh. Jeweils vier Kirchengemeinderäte aus jeder Kirchengemeinde und je eine Büromitarbeiterin treffen sich monatlich seit gut einem Jahr, um Fragen einer möglichen Fusion zu prüfen und zu diskutieren.

Unsere Motivation dafür ist vielschichtig:

- Sinkende Zahlen von Gemeindegliedern in den letzten Jahren und in der Zukunft prognostiziert ergeben sinkende Kirchensteuereinnahmen und damit sinkende finanzielle Spielräume.
- Unser Kirchenkreis HH-West/Südholstein denkt an eine zukünftige Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden, um die bereits in der letzten Synode beschlossene Reduzierung der Pastorenstellen ausgleichen zu können.
- Durch die angedachte Fusion der beiden Quickborner Kirchengemeinden zu einer einzigen neuen Kirchengemeinde erhoffen wir uns ein größeres Gewicht in der Region.
- Für die Angebote gäbe es eine größere Zielgruppe, wir erhoffen dadurch mehr Zulauf.
- Durch Bündelung der Ressourcen und Verschlinkung der Verwaltungsprozesse (nur noch eine Gemeindeverwaltung) erwarten wir, dass sich die Haupt- und Ehrenamtlichen vermehrt den seelsorgerischen Aufgaben und anderen Angeboten widmen können.

- In zeitlich begrenzten Projekten, in denen sich für die Projektdauer Menschen engagieren (wie z.B. Tauffest oder Weltgebetstag) erhoffen wir die Angebotspalette zu erweitern.
- Alle 3 Standorte in Hasloh, Quickborn-Ort und Quickborn-Heide bleiben erhalten.

### **Rahmenbedingungen bei einer möglichen Fusion:**

- Es würde keine fusionsbedingten Kündigungen geben, aber die Arbeitsfelder können anders zugeschnitten sein.
- Es wäre eine Gemeinde mit einem Gemeindebrief und einer Webseite.
- Die Nutzung der 3 Standorte müsste überprüft und ggf. geändert werden um die Räume wirtschaftlicher zu nutzen, ggf. durch zwischenzeitliche Vermietungen einiger Räume.
- Es gäbe nur noch **einen** Kirchengemeinderat mit den entsprechenden Ausschüssen.

### **Welche Herausforderungen würden für alle bei einer Fusion entstehen?**

- Wir wollen alle Menschen in den 3 Standorten mit auf den Weg nehmen.
- Wir müssten Ideen entwickeln, wie wir mit den Entfernungen zu den Gemeindeteilen bei gebündelten Angeboten umgehen können (Shuttlebus?).
- Wir müssten Lösungen finden, wie die Interessen der einzelnen Standorte berücksichtigt werden.

Für die Lösung dieser Fragen und Herausforderungen setzen wir unsere ganze Kraft ein. Für Ihre Ideen und Vorschläge sind wir offen und freuen uns auf Ihre Nachricht.

Für die Steuerungsgruppe: Gisela Peschel, Paul Dwenger, Jan Decker

Quickborn 13. Oktober 2023